

August 1996



Der Skatfreund

Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



***Herzlich willkommen
in der Blumenhalle zu Wiesmoor
zum Deutschen Städtepokal 1996
am 26. und 27. Oktober***

**Für alle, die ein gutes
Blatt reizt: F.X. Schmid.**



- *Kartenbilder erster Klasse in Farbe, Format und Qualität.*
- *Historische Editionen für Sammler und Liebhaber.*
- *Repräsentative Lederetuis als anspruchsvolles Geschenk.*

F.X. Schmid. Viel Vergnügen allerseits.





Der Skatfreund



»Ich habe ihn nicht eingeladen, ich dachte Du hättest.«

1996

August 1996

Aus dem Inhalt

Ligaspiel im Skat

DSkV-Städtepokal

Ausschreibung

– Thüringen-Pokal '96

– LV 5-Skatturnier

Bundesliga-Service

Nordbremer Meisterschaft

Das Deutsche Skatgericht

Berichte über Turniere
in Seefeld und Lermoos

Aus den Landesverbänden

DGSkV

Veranstaltungen

Titelfoto:

Manfred Skutta

Das Ass

Neue Orthographie ab 1998

Bereits ab kommendem Schuljahr dürfen die Grundschulen mit der Umsetzung der neuen Rechtschreibung beginnen. In zwei Jahren tritt die neue Orthographie offiziell in Kraft, verbindlich werden ihre Regelungen aber erst im Jahr 2005.

Aus den bisher 212 Rechtschreibregeln werden künftig 112, von den 52 Kommasetzungsregeln bleiben neun übrig. Grundsätzlich soll eher getrennt als zusammen geschrieben werden, mehr groß als klein. Von den rund 12000 Wörtern des Grundwortschatzes werden dann 185 anders geschrieben als gewohnt.

Irgendwann werden auch wir uns an das neue Rechtschreibpaket (nicht mehr »Paket«) gewöhnen müssen. Es bleibt die Hoffnung, »dass« der »raue« Wind der Reform nicht sofort unsere Fehler »nummeriert« und uns vorhält. Es wäre sonst ein »Albtraum«! Gut tut, »dass« dem »s-t« die Trennung nicht mehr weh tut, dafür bleibt das »ck« jedoch zusammen wie beim kleinen »Di-cken«, und das »ß« gibt es nur noch nach langem Vokal wie bei »aß«.

Nun mit Wörtern wie »Flusssenke, Flanellappen, Stängel, Känguru, Tunfisch« haben wir weniger zu tun, wohl aber beispielsweise mit dem künftig so geschriebenen »Ass«. - Ran also mit dem »Assstecher«-Rotstift zur Korrektur der Skatordnung und der Entscheidungssammlung dazu.

(G. W.)

Ligaspiel im Skat

Im Ligaspiel werden Wertungspunkte an Mannschaften vergeben, die gegeneinander antreten.

Anzahl Mannschaften	Wertungspunkte
(2)	1 0
3	2 1 0
4	3 2 1 0
5	4 3 2 1 0

Mehr als fünf Mannschaften brauchen nicht direkt gegeneinander zu spielen und daß zwei Mannschaften gegeneinander spielen müssen, sollte im Spielplan auf den Fall beschränkt bleiben, daß es nur zwei Bewerber um einen (Aufstiegs-) Platz gibt.

Je zwei Spieler einer Mannschaft müssen sich dann gegenüber sitzen. Erhält ein Spieler der Mannschaft das Spiel, zu der der Kartengeber nicht gehört, muß sein Mannschaftsmitglied seine Karten an den Kartengeber abgeben. Die beiden Gegenspieler des Alleinspielers gehören also immer der Gegenmannschaft an.

Alle Ligen, die einen Unterbau haben, sollten aus Staffeln zu 16 Mannschaften bestehen, bei denen an fünf Spieltagen immer vier mal vier Mannschaften gegeneinander spielen. An den ersten vier Spieltagen wird jeweils eine Mannschaft von drei anderen besucht. Der fünfte Spieltag wird zentral vom Staffelleiter ausgerichtet.

Da besonders bei höheren Ligen teilweise weite Wege zurückzulegen sind, sollten den Spielplänen möglichst die günstigsten Fahrtstrecken zugrunde liegen.

Um die Fahrtstrecken zu minimieren, sind bei der Einteilung folgende Bedingungen zu beachten:

Die 16 Mannschaften einer Staffel sind in vier regionale Vierergruppen einzuteilen.

Die optimale schematisierte Anordnung ist dann folgende:

- | | |
|--------|--------|
| 1) A K | 2) F T |
| E S | B L |
| 4) N D | 3) P H |
| R J | M C |

Die Zuordnung ist so vorzunehmen, daß die größten Entfernungen zwischen den Gruppen 1) und 3) sowie 2) und 4) liegen. Innerhalb der Vierergruppen muß die größte Entfernung zwischen den Standorten von E und K, F und L, H und M sowie J und N liegen.

Da die Lage der Standorte auf der Landkarte dem Schema in der Regel nicht entspricht, kann eine Verringerung des Gesamtaufwandes eventuell durch einen Austausch der Buchstabenzuordnung erreicht werden. (Computerprogramm liegt vor.)

Haben Vereine zwei Mannschaften in einer Liga, so sind sie einer Staffel zuzuordnen und auf zwei der ersten drei Plätze einer Gruppe zu setzen. (Beim Aufeinandertreffen der Mannschaften sollte mit Kartenabgabe an den Kartengeber gespielt werden, wie in dem Fall, daß nur zwei Mannschaften gegeneinander spielen.) Gibt es mehr als vier Vereine mit zwei Mannschaften, so sind entweder die Vierergruppen 1) und 3) oder 2) und 4) umzuändern in:

- | | |
|-----------------|------------|
| 1) A E K P | 3) C H M S |
| bzw. 2) B F L R | 4) D J N T |

Die Gesamtkilometerzahl vergrößert sich bei einer Korrektur um ca. 10% und bei zwei Korrekturen um ca. 20%. Bei drei Mannschaften aus einem Verein ist eine einer anderen Staffel zuzuordnen. Vier können wieder einer Staffel zugeordnet werden. Sie müssen dann die Buchstaben A E K P oder dementsprechende erhalten.

HJ

Als Anlagen:

Staffelzuordnungen für 2 bis 49 Mannschaften, Spielpläne für Staffeln von 2 bis 25 Mannschaften,

Einteilung der Spieler für Gruppen von 2 bis 5 sowie für 6, 8 und 12 Mannschaften.

(Die drei letztgenannten Zahlen erfordern eine geschlossene Einteilung für alle Gruppen, wenn die Mannschaften gleichmäßig gegeneinander spielen sollen).



Anzahl Mannschaften	Anzahl Staffeln				
	0	1	2	3	4
2	(x)				
3	x				
4	x				
5	x				
6		x			
7		x			
8		x			
9		x			
10		((x))	5/5		
11		x			
12		x			
13		x			
14		(x)	7/7		
15		x			
16		x			
17		x			
18		x	9/9		
19		x			
20		x			
21		x			
22		x			
23		x			
24		x	12/12		
25		x	12/13		
26			13/13		
27			12/15	9/9/9	
28			13/15		
29			13/16		
30			15/15		
31			15/16		
32			16/16		
33			16/17		
34			17/17		
35			17/18		
36			18/18	12/12/12	9/9/9/9
37			18/19	12/12/13	
38			19/19	12/13/13	
39			19/20	13/13/13	
40			20/20	12/13/15	
41			20/21	13/13/15	
42			21/21	13/13/16	
43			21/22	13/15/15	
44			22/22	13/15/16	
45			22/23	15/15/15	
46			23/23	15/15/16	
47			23/24	15/16/16	
48			24/24	16/16/16	12/12/12/12
49			24/25	16/16/17	12/12/12/13

